

Saanen Bank: Stark verankert im Markt – erfolgreich im Geschäft

Die Saanen Bank kann auf ein erfolgreiches Jahr 2010 mit erfreulichem Wachstum zurückblicken. Trotz weiterhin anspruchsvollem Marktumfeld resultierte ein gutes Jahresergebnis. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 12.9% auf CHF 915.0 Mio. Der Steuerkurs der Saanen-Bank-Aktie hat im Jahr 2010 um 8.3% zugelegt und beträgt CHF 2'600.--.

Mit einer Zunahme der Kundengelder um CHF 79.0 Mio. (+ 12.5%) und der Kundenausleihungen um CHF 65.0 Mio. (+ 9.3%) konnte die Bank im vergangenen Jahr einen weiteren Wachstumsschritt vollziehen. Dies gilt auch für das Wertschriftengeschäft: der Depotbestand hat sich um CHF 11.4 Mio. (+ 4.2%) auf CHF 286.5 Mio. erhöht. Dank dem grossen Vertrauen der Bevölkerung und der Gäste in die einheimische Bank, konnte dieses qualitativ sehr gute Wachstum realisiert werden.

Der Druck auf die Zinsmarge blieb im abgelaufenen Geschäftsjahr gross. Zudem hat sich die Bank weiter gegen steigende Zinsen abgesichert, was zusätzlich Geld kostete. Deshalb hat der Zinsertrag um 3.1 % abgenommen. Dank einer weiteren Steigerung im Kommissionsgeschäft liegt der Gesamtertrag nur knapp unter dem Vorjahresergebnis (-0.8 %).

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich trotz weiterer Investitionen in die EDV/IDV nur leicht um 1.6 %. Entsprechend resultiert ein Bruttogewinn von CHF 7.55 Mio. (-3.5%).

Die Saanen Bank ist ihren langfristigen Grundsätzen Qualität vor Quantität und Sicherheit vor Rentabilität treu geblieben. Dank dem guten Jahresergebnis konnte einmal mehr die Substanz der Bank mit einer grosszügigen Bildung von Rückstellungen und Reserven gestärkt werden.

Weiterer Ausbau Private Banking

Der Saanen Bank ist es gelungen, das Private Banking weiter zu etablieren. Neben dem Depotvolumen und den Kommissionserträgen konnten auch die Anzahl und das Volumen der Vermögensverwaltungsmandate namhaft gesteigert werden.

Attraktive und beliebte Vorsorgelösungen

Die private Vorsorgelösung PRIVOR (Säule 3a) und die ebenfalls vom Gewerbe geschätzte und flexible Pensionskassenlösung REVOR entwickelten sich auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich. Die Vorsorgegelder der 2. und 3. Säule konnten um 12.5 % zulegen und belaufen sich zum Jahresende auf CHF 107.6 Mio.

Gesundes und solides Fundament

Dank der guten Eigenfinanzierung und einem weiterhin sehr guten Kosten- / Ertragsverhältnis kann die Saanen Bank weiterhin alle Auflagen der Bankenaufsicht FINMA und der weiteren Regulatoren ohne fremde Hilfe oder anderweitige Unterstützung problemlos erfüllen. Dies ist ein wichtiges und solides Fundament, welches gewährleistet, dass das Saanenland auch weiterhin auf seine eigenständige Regionalbank zählen kann.

Engagement aus der Region, für die Region

Seit Jahren kann die Saanen Bank von der grossen Loyalität und Verbundenheit der Bevölkerung und vieler Gäste profitieren. Dies ist auch der Grund, weshalb die Bank jedes Jahr wieder mit einem namhaften Betrag viele kleine und grosse Anlässe respektive Institutionen als Sponsor unterstützt. So profitiert die Region 1:1 vom Erfolg der Regionalbank. Ganz nach dem Motto "aus Liebe zum Saanenland".

Weiterhin tiefe Zinssituation

Obwohl sich im vergangenen Jahr das Zinsniveau nochmals reduzierte, hat die Bank ihr Spezialkonto "Aktivsparranlage" (Kündigungsfrist 1 Jahr) weiterhin mit im Marktvergleich hohen 1% verzinst. Weiter empfiehlt die Bank, die maximalen Beiträge in die Vorsorge, zum Beispiel Säule 3a einzubezahlen. Neben den steuerlichen Vorteilen kann auch bei diesen Konten von einer attraktiveren Verzinsung profitiert werden.

Zukunftsaussichten für 2011

Die Bank rechnet aufgrund der aktuellen Zinssituation weiterhin mit schwierigen Rahmenbedingun-



gen, welche sich ebenfalls auf die Ertragslage auswirken werden.

Die Saanen Bank: Steuerzahler und Arbeitgeber

Die Saanen Bank ist und bleibt ein gewichtiger Steuerzahler. Für das Jahr 2010 rechnet die Bank mit einem Steueraufwand von ca. CHF 1.4 Mio. Zudem beschäftigt die Bank aktuell 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich 33.5 Vollzeitstellen teilen. Mit insgesamt drei Lehrlingen und einer Praktikantin zeigt die Bank, dass ihr auch die Ausbildung und Nachwuchsförderung wichtig ist.

Die Saanen Bank Aktie – ein gesuchter Artikel

Die Saanen Bank ist bestrebt, ihr Aktienkapital möglichst breit zu streuen. Im letzten Jahr konnte die Anzahl Aktionäre denn auch um netto 87 Personen auf 1'614 Aktionäre gesteigert werden. Der Steuermkurs der Aktie erhöhte sich im letzten Jahr um CHF 200.-- (+8.3%) und beträgt per 31.12.2010 CHF 2'600.--. Der Verwaltungsrat beantragt der kommenden Generalversammlung, mehr als Dreiviertel des erarbeiteten Jahresgewinnes in das

Bankgeschäft zu reinvestieren und eine unveränderte Dividende von 21 % (= CHF 21.— pro Aktie) auszuschütten. Nach Annahme des Gewinnverwendungsvorschlages durch die Generalversammlung wird die risikotragende Substanz um CHF 4.4 Mio. auf neu CHF 59.2 Mio. zunehmen. Die Saanen Bank schreitet auch dadurch gestärkt ins neue Geschäftsjahr und steht zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen auf einem soliden Fundament.

Generalversammlung am 8. April 2011 im Sportzentrum Gstaad

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre, wird die diesjährige Generalversammlung wieder im Sportzentrum Gstaad stattfinden.

Die Saanen Bank dankt ihren Kunden und Aktionären herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

SB Saanen Bank AG

Die Saanen Bank in Zahlen

	2009 (in CHF 1'000)	2010 (in CHF 1'000)	Veränderung in %
Bilanzsumme	810'656	914'994	+ 12.9
Ausleihungen	699'972	764'981	+ 9.3
Kundengelder	630'071	709'101	+ 12.5
Kapital und offene Reserven	54'774	59'185	+ 8.1
Erfolg Zinsengeschäft	13'327	12'918	- 3.1
Erfolg Kommissionen	2'016	2'357	+ 16.9
Erfolg Handelsgeschäft	920	803	- 12.7
Bruttogewinn	7'825	7'551	- 3.5
Jahresgewinn	2'126	2'135	+ 0.4
Dividende (*Antrag an GV)	21%*	21%*	
Cost/Income ratio	52.1%	53.4 %	





Bildlegende: Gerne für Sie im Einsatz: 31 der insgesamt 40 Angestellten der Saanen Bank